

einfach München

Destinationsinformationen



Neu in München – Herbst & Winter 2026/2027

Sightseeing-News

Adventure Tower: Klettern zwischen Olympiastadion und Olympiaturm



3 Ebenen, 36 Kletterstationen, 25 Meter Höhe: Das sind die Eckdaten der neuesten Attraktion im Münchner Olympiapark. Vom [Adventure Tower](#) eröffnet sich den Kletternden ein grandioser Rundumblick über den gesamten Park. Verschiedene Schwierigkeitsstufen bei den 36

Kletterstationen machen den Parcours zu einem Erlebnis für Kletterer*innen ebenso wie für Einsteiger*innen. Die Aussichtsplattform mit 180 Quadratmetern ist außerdem als Eventfläche für besondere Anlässe buchbar.

Kontakt: Sayaq Adventures Team München; E-Mail: sam@sayaq-group.com

© monEpic.at; Sayaq Adventures

Wirklich alles Käse: Führung durch Münchens erste Stadtkäserei



Von außen konnte man die Arbeit der Fachleute in der gläsernen Käserei der Münchner Käsemanufaktur in der Prinzregentenstraße schon länger beobachten, jetzt gibt es auch den [Blick hinter die Kulissen](#). Einmal im Monat nehmen die Gründer Gäste mit in ihre Schatzkammern und geben

Einblicke in die handwerkliche Käseherstellung mitten im urbanen Raum. Verkostung natürlich inklusive!

Kontakt: Sebastian Kreuels, GF & Marketing; E-Mail: sebastian@muenchner-kaese-manufaktur.de

© Münchner Käsemanufaktur

Kapi Social Sauna: Gemeinsam schwitzen mit Münchner Vibe

Seit August 2026 im Bahnwärter Thiel



Mit der [Kapi Sauna](#) gibt es seit Kurzem ein neues Freizeitangebot im Bahnwärter Thiel: Die moderne Sauna verbindet gemeinsames Saunieren mit einer besonderen Münchner Location. Besucherinnen und Besucher können unkompliziert online einen 90-minütigen Slot buchen und die Sauna gemeinsam mit anderen Gästen oder exklusiv mit der eigenen Gruppe nutzen. Als Textilsauna ist Kapi bewusst niederschwellig und damit auch für internationale Gäste attraktiv. So lässt sich ein Besuch im kreativen Bahnwärter Thiel mit einer besonderen Auszeit verbinden, welche abseits der klassischen Münchner Sehenswürdigkeiten erlebt werden kann. Auch der Name passt zum Konzept: Das namengebende Capybara gilt als das geselligste und tiefenentspannteste Tier der Welt.

Kontakt: Martin Dietrich; E-Mail: martin.dietrich87@icloud.com

© Stefan Grau, Bahnwärter Thiel

Führung mit königlichem Charme durch die Münchner Residenz

Seit Juli 2026



Über Jahrhunderte Sitz der Herzöge, Kurfürsten und Könige von Bayern aus dem Hause Wittelsbach und das bedeutendste Schlossmuseum Europas: Die Münchner Residenz fasziniert ihre Besucherinnen und Besucher mit über 150 prunkvollen Schau-räumen und Architektur aus Renaissance, Barock, Rokoko und Klassizismus. Bei der neuen zweistündigen [Führung](#) von München Tourismus nehmen die Guides die Gäste mit auf einen faszinierenden Spaziergang durch Bayerns Geschichte. Sie zeigen Highlights wie den Grottenhof, das Antiquarium und die Ahnengalerie und bringen neben Daten und Fakten wie immer auch viele spannende und kuriose Geschichten mit. Die Führung findet immer freitags um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Kasse in der Eingangshalle des Residenzmuseums.

Kontakt E-Mail: tourismus.produkt@muenchen.de

© München Tourismus, Anna-Lena Zintel

Top-Events

Jazzrausch Bigband & Bergson Phil': Eine Technosinfonie

Ab September 2026



Die Eigenproduktion „[Eine Technosinfonie](#)“ schafft im Elektra Tonquartier im Bergson Kunstkraftwerk in München ein ganz besonderes Ambiente. Das eigens komponierte Konzertformat der beiden Haus-Ensembles - der Jazzrausch Bigband und den Bergson Phil' - verbindet zeitgenössische Klassik, Techno, Metal, Filmmusik sowie eine 3D-Audio-Sound-Inszenierung zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis. Die Produktion startete Anfang September und wird regelmäßig bis Sommer 2027 aufgeführt.

Kontakt: Maximilian Maier, Director of Programming & PR, E-Mail:

presse@bergson.com

© Bergson Kunstkraftwerk / Sebastian Reiter

Happy Birthday, Münchner Tram! Festwochenende im Oktober

16.-18. Oktober 2026, verschiedene Veranstaltungsorte



Der [150. Geburtstag der Tram](#) in München muss gefeiert werden! Vom 16. bis 18. Oktober finden verschiedenste Veranstaltungen zu Ehren der Tram statt: Am 17. Oktober 2026 wird es einen Korso und eine Ringlinie mit historischen Zügen geben sowie ein buntes Festprogramm in der Innenstadt. Die Fahrzeug-Parade zieht über das Sendlinger Tor, den Stachus, weiter zum Marienplatz bis zur Oper und von der Maximilianstraße bis zum Maximilianeum. Am 18. Oktober 2026 lädt das MVG Museum zum großen Bürgerfest ein, mit historischen Fahrzeugen, buntem Kinderprogramm und gastronomischen Angeboten.

Kontakt: Oliver Schwankl, Leitung Kommunikationssteuerung MVG, E-Mail:

schwankl.oliver@swm.de

© SWM/MVG

Detroit Lions vs. New England Patriots – die NFL ist wieder zu Gast in München **15. November 2026, Allianz Arena**



Die Begeisterung für American Football wächst in Deutschland stetig. Umso schöner, dass die NFL mit einem ihrer [Auslandsspiele 2026](#) auch wieder in München Halt macht. Am 15. November treten in der Allianz Arena die Detroit Lions rund um ihren deutsch-amerikanischen Star Amon-Ra St.

Brown gegen die legendären New England Patriots an. Wer kein Ticket ergattert, hat in der Stadt zahlreiche Möglichkeiten, das Spiel am Bildschirm zu verfolgen und auf Fan-Partys mitzujubeln. Und für alle, die dann auf den Geschmack gekommen sind: Auch 2028 wird wieder ein NFL-Spiel in der Allianz Arena ausgetragen.

© Moritz Roeder

Neuer Maestro am Pult der Münchner Philharmoniker: Lahav Shani **Ab September in der Isarphilharmonie und weiteren Veranstaltungsorten**



Seit Beginn der Saison 2026/27 haben die [Münchner Philharmoniker](#) einen neuen Maestro an ihrer Spitze: Im September übernahm Lahav Shani offiziell die Leitung des Orchesters. Mit insgesamt acht verschiedenen Konzertprogrammen über alle Abonnements hinweg wird der

gebürtige Israeli die kommenden Monate der Münchner Philharmoniker maßgeblich prägen. Fest steht jetzt schon die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen namhaften Solistinnen und Solisten, darunter Anne-Sophie Mutter und Lang Lang. Das Publikum darf sich also auf eine abwechslungsreiche und vielseitige Saison freuen.

Kontakt: Franziska Burr, Presse & Digitale Kommunikation; E-Mail:

presse.philharmoniker@muenchen.de

© Tobias Hase

Eine **umfangreichere Event-Übersicht** ist zu finden unter:

<https://www.muenchen.travel/rubriken/planen/veranstaltungskalender>

Ausstellungs-Highlights

Liesl Karlstadt und Karl Valentin sind zurück im Isartor

Seit Juli 2026



Seit Juli ist das [Valentin-Karlstadt-Musäum](#) nach einer umfassenden Sanierung wieder geöffnet. Der beliebten Volksschauspielerin und Kabarettistin Liesl Karlstadt widmet es die neu gestaltete Ausstellung „Lisl Karlstadt – Flug zum Mond“. Zahlreiche Film- und Hörstationen lassen das vielseitige Schaffen der Künstlerin hier lebendig werden. Die Ausstellung zu Karl Valentin „Sturzflüge in den Zuschauerraum“ wurde umfassend überarbeitet und zeigt nun noch

mehr Original-Requisiten aus seiner Bühnenzeit. Auch das Café im Turmstüberl hat nichts von seinem Charme eingebüßt.

Kontakt: Renate Luba, Presse, E-Mail: valentinkarlstadtmusaeum@muenchen.de

Musicalclowns © Valentin-Karlstadt-Musäum

Tao Schirmachers Sammlung. Eisbach Treasures

Haus der Kunst, bis 7. Februar 2027



Seit 2008 taucht Tao Schirmacher, Europameister im Flusssurfen, auf den Grund des Münchner Eisbachs hinab, um verlorene Gegenstände ans Licht zu bringen. Wie die Gegenstände selbst, scheinen auch ihre Geschichten versunken und vergessen, tief unter der Oberfläche

verborgen. Die Präsentation der Sammlung [Eisbach Treasures](#) entstand aus dem Wunsch heraus, diesen Objekten ihre Geschichten zurückzugeben – oder neue über sie zu erzählen.

Kontakt: Leonie Elena Friedmann, E-Mail: presse@hausderkunst.de

© Haus der Kunst, Pablo Lauf

Ragnar Axelsson. Greenland

Kunstfoyer der Versicherungskammer Kulturstiftung, bis 1. November 2026

Schon seit mehr als vier Jahrzehnten fotografiert Ragnar Axelsson Menschen, Tiere und Landschaften der Arktis. Seit seiner ersten Reise nach Grönland in den frühen 1980er-Jahren kehrt er Jahr für Jahr dorthin zurück und hat damit eine der weltweit umfangreichsten fotografischen Chroniken des Lebens im hohen Norden geschaffen.

Anstatt lediglich den Klimawandel zu veranschaulichen, offenbaren [die dramatischen Schwarz-Weiß-Bilder](#) des gebürtigen Isländers, wie Umwelt-veränderungen von den Menschen erlebt werden, deren Lebensgrundlage von Land, Meer und Eis abhängt.
Kontakt: Isabel Siben, Direktion Kunstfoyer; E-Mail: isabel.siben@vkb.de

Kuckuckseier

Bayerisches Nationalmuseum, bis 15. November 2026



Mit der Intervention „[Kuckuckseier](#)“ verwandeln 25 Künstlerinnen und Künstler der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft mit aktuellen Werken der bildenden Kunst das Bayerische Nationalmuseum in einen besonderen Schau- und Denkraum auf Zeit. Mit ihren zeitgenössischen Werken kommentieren und konterkarieren sie das gewohnte Bild der Ausstellung in mehreren Sälen des Haupt-geschosses und setzen dabei überraschende, nachdenkliche, tiefgründige und humorvolle Akzente.

Kontakt: Pressestelle; E-Mail: presse@bayerisches-nationalmuseum.de

Blanche, Susanne Thiemann © Bayerisches Nationalmuseum, Bastian Krack

Maria Jarema

Lenbachhaus, 27. Oktober 2026 bis 25. April 2027



Maria Jarema (1908–1958), die „revolutionäre Kommissarin der Abstraktion“ war Bildhauerin, Malerin und Schauspielerin, experimentierte mit Drucktechniken und entwarf Kostüme und Bühnenbilder für Tanz und Theater. Sie verfasste kunst-theoretische Texte, intervenierte im polnischen Parlament für das Recht von Frauen auf gesellschaftliche Selbstbestimmung und verfasste Manifeste gegen die Klassengesellschaft. Die [Ausstellung im](#)

[Lenbachhaus](#) ist die erste Präsentation Jaremas in Deutschland. Gezeigt werden zahlreiche Gemälde, Monotypien, Kostüme, Bühnenedwürfe und Schriften.

Kontakt: Claudia Weber, Fachbereichsleiterin Kommunikation; E-Mail: presse-lenbachhaus@muenchen.de

Maria Jarema, Chwyt (Griff) © Rechtsnachfolge der Künstlerin

Eine **umfangreichere Ausstellungsübersicht** ist zu finden unter:

<https://www.muenchen.travel/artikel/kunst-kultur/ausstellungen-2026-2027>

Gastro-News

Neu am Platzl: Weihenstephaner zieht in die ehemaligen Südtiroler Stuben Ab Herbst 2026



Die älteste Brauerei der Welt kommt nach München: Mit dem „[Weihenstephaner am Platzl](#)“ eröffnet die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan ihr erstes Lokal in der Münchner Altstadt. Sie zieht in die ehemaligen Südtiroler Stuben am Platzl, verändert das klassische Ambiente aber in eine Gaststube, die Tradition mit Moderne kombiniert. Das Herz bildet der „Kuchltisch“. Hier können Gruppen mit bis zu 17 Personen das Sortiment von

Weihenstephaner verkosten, mit Blick auf die offene Küche und begleitet von Schmankerln aus derselben.

Kontakt: Anton Hirschfeld, Leiter Presse und Online Marketing; E-Mail:

anton.hirschfeld@weihenstephaner.de

© Axel König

Wein statt Bier: München bekommt seinen ersten eigenen Stadtwein



Wer bisher der Meinung war, in München könne kein Wein entstehen, der wird nun eines Besseren belehrt. Seit Mitte April 2026 wachsen im Stadtgebiet – genauer in Obermenzing - die ersten Rebstöcke in [Münchens erstem Weingarten](#). Den Machern vom Weinbauverein Menzing e.V. sind die Herausforderungen bewusst: späte Fröste, trockene Sommer und eine ganze Portion Skepsis um sie herum. Sie haben sich für eine Zukunftsrebsorte entschieden, die ideal für den Standort geeignet, robust und nachhaltig ist. Der erste MENZINGA Stadtwein wird in wenigen Jahren zum ersten Mal

verkostet werden können. Weinliebhaber*innen dürfen gespannt sein!

Kontakt: Christian Daubner, Menzinger Weinladen; E-Mail: [info@menzinger-](mailto:info@menzinger-weinladen.de)

[weinladen.de](mailto:info@menzinger-weinladen.de)

© Münchner Wein Manufaktur GmbH, Christian Daubner

Mittagspause mit Stil: Opernkantine mit neuem Konzept



Der Münchner Gastronom Vincent Fricke übernimmt die Kantine der Bayerischen Staatsoper und des Residenz-theaters und sorgt so für Mittagspausen mit Stil. Sein Konzept: Eine Kantine für alle mit fairen Preisen und Bio-Produkten. Auf diese Weise entsteht ein offener Treffpunkt für Kulturschaffende, Mitarbeitende und alle Münchner*innen.

© München Tourismus, Felix Löchner

Goethe & Gabel: Perfekt für Mittagspause und Feierabend Ab September 2026

Die vier Gründer des neuen „[Goethe & Gabel](#)“ am Goetheplatz haben sich auf die Fahne geschrieben, hochwertige Küche zu fairen Preisen anzubieten – und das gepaart mit familienfreundlichen Arbeitszeiten für sich und ihr Team. Mitte September will das Quartett rund um Felix Adebahr, der während seiner Zeit im „Green Beetle“ einen Grünen Michelin-Stern erkocht hat, eröffnen. Auf der wöchentlich wechselnden Karte stehen mediterrane Gerichte voller Frische, saisonaler Kräuter und nachhaltiger Zutaten. Das innovative Team setzt auf flexible Arbeitsmodelle, um Qualität und Work-Life-Balance zu vereinen. Von 11 bis 19.30 Uhr können Gäste hier die Mittagspause oder einen gemütlichen Feierabend genießen.

Die Vielfalt des Münchner Biers: „Munich Six“ im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski



Neunzig Minuten, sechs Biere, eine Verkostung: Im Rahmen der exklusiven Experiences des Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski bietet das Luxushotel Bierliebhaber*innen die Möglichkeit, die Biere der sechs großen Münchner Traditionsbrauereien erstmals in einem einzigen [Tasting](#) zu verkosten. Im historischen Jagdzimmer begleitet ein Biersommelier die Gäste durch die Welt von Augustiner, Hacker-Pschorr, Hofbräu, Löwenbräu, Paulaner und Spaten, verbunden mit Hintergrundinformationen zu den Geschmacksnoten, Geschichten zur Historie und abgestimmten bayerischen Spezialitäten. Teilnehmen können Hausgäste ebenso wie externe Besucher*innen.

Kontakt: Carolin Grove, PR Director; E-Mail: carolin.grove@kempinski.com

© Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München

Neues aus der Hotellerie

Digitales Aparthotel: Bob W. Munich City Centre

Seit Mai 2026



Bob W. Munich City Centre eröffnete im Mai 2026 nahe dem Hauptbahnhof mit 119 modernen Studios und Apartments für Kurz- und Langzeitaufenthalte. Das designorientierte Aparthotel bietet voll ausgestattete Studios und einen kontaktlosen Check-in. Die zentrale Lage macht es zu einem

praktischen Ausgangspunkt für Geschäfts- und Städtereisen.

Kontakt: Victoria Ward, Abode Worldwide (UK); E-Mail: victoria@abodeworldwide.com

© Bob W.

Komfort für längere Aufenthalte: Element by Marriott

Ab November 2026



Das Element by Marriott eröffnet im November 2026 in Unterföhring mit 561 Long-Stay-Apartments sowie Veranstaltungsflächen. Das Langzeit- und Businesshotel verfügt auch über geräumige Studios und Apartments inklusive Küchenzeile. Moderne Ausstattung und eine gute Verkehrsanbindung bieten hohen Komfort für längere

Aufenthalte.

Kontakt: Michaela Belling, Director Communications, E-Mail:

michaela.belling@marriott.com

© Element by Marriott

Aller guten Dinge sind zwei: Hotel AMANO München am Stachus

Ab November 2026



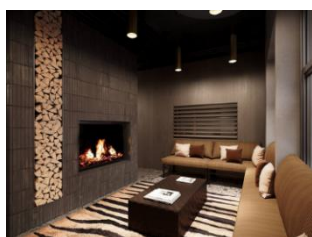
Mit 277 Zimmern, einer Rooftop-Bar und modernem Design eröffnet das Hotel AMANO München im November 2026 am Stachus. Im Herzen der Stadt bietet das zweite Hotel der Gruppe in München eine klare Architektur und hochwertige Ausstattung in warmen Farben. Die kurzen Wege zu

Sightseeing-Highlights, Shopping, Hauptbahnhof, Kulturstätten und ins Münchner Nachtleben machen es zum idealen Ausgangspunkt für einen City Trip.

Kontakt: Julia Herchenbach, VP Operations, E-Mail: press@amanogroup.com

© Hotel AMANO München

Zentral zwischen Hauptbahnhof und Theresienwiese: gambino hotel GOETHE26 Ab Dezember 2026



Das [gambino hotel GOETHE26](#), ein Economy Boutique Hotel mit funktional ausgestatteten Zimmern und zeitgemäßem Konzept, eröffnet im Dezember 2026 in München mit 69 Zimmern in einem kernsanierten Bestandsgebäude in der Goethestraße. Nahe dem Hauptbahnhof und der Theresienwiese gelegen, eignet es sich perfekt für den

nächsten München-Besuch - geschäftlich, privat oder zur Wiesn.

Kontakt: Sabrina Gambino-Kreindl, E-Mail: sabrina@gambinoconsulting.com

© gambino consulting

Schließungen & Renovierungen

Der **Kunstabau des Lenbachhauses** wird saniert und ist voraussichtlich bis Frühjahr 2027 geschlossen.

Das **Stadtmuseum München** wird seit Anfang 2024 für mehrere Jahre renoviert. Die Wiedereröffnung ist für 2031 geplant.

Die **Neue Pinakothek** im Kunstareal München wird derzeit grundlegend saniert und ist daher bis voraussichtlich 2030 geschlossen. Während dieser Zeit ist eine Auswahl von Hauptwerken im Erdgeschoss der Alten Pinakothek und in der Sammlung Schack ausgestellt.

Der **Olympiaturm** ist wegen Renovierung bis voraussichtlich Frühjahr 2027 geschlossen.

Das ikonische transparente **Zeltdach im Olympiapark** wird ab September 2026

saniert. Die Fertigstellung ist für 2029 geplant.

Das **Olympiastadion** wird aufgrund von Sanierungsarbeiten bis voraussichtlich Frühsommer 2028 geschlossen sein.

Über München Tourismus

München Tourismus ist als kommunale Tourismusorganisation im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München angesiedelt. München Tourismus entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern aus der Privatwirtschaft, dem Tourismusinitiative München TIM e.V., Marketing- und PR-Maßnahmen sowie touristische Produkte, um die Destination München im internationalen Wettbewerb zu positionieren. Hierfür legt die Tourismuskommmission München, ein gemeinsames Gremium des Stadtrats und der örtlichen Tourismuswirtschaft, die strategische Ausrichtung fest. München Tourismus agiert als Kompetenz-, Wissens- und Innovationszentrum in der Münchner Tourismuswirtschaft, als Verbindungsglied zu regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen (TOM, BayTM, DZT, MC u.v.a.m.) sowie als professioneller, neutraler Berater der Tourismuswirtschaft.

Bild- und Videomaterial zu München finden Sie hier zum unkomplizierten Download:

<https://mediaserver.muenchen.travel/>.

Offizielle Informations- und Inspirationsquellen von München Tourismus:

www.einfach-muenchen.de, #simplymunich, #viertelliebe

Facebook: Einfach München/Simply Munich

Instagram: @simplymunich

Tiktok: @simplymunich

Pinterest: simplymunich

Kontakt München Tourismus:

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Media Relations

Yvonne Pollakowsky | Max Berger

Telefon: +49 (0)89 233-730286

E-Mail: y.pollakowsky@muenchen.de | max.berger@muenchen.de